



## **RUDOLSTÄDTER KUNSTSTOFFTAGE**

### **Workshop AIM**

### **Additive Manufacturing for Innovative Minds**

*Anwendungen und Materialien  
auch jenseits des Rapid Prototyping*

*29. November 2017 im TITK Rudolstadt*

# Programm, 29. November 2017

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen, die sich über lokale Möglichkeiten des 3D Drucks informieren möchten.

Der Werkzeug- und Formenbau mit dem 3D Drucker, die Herstellung von Ersatzteilen, sowie neue Materialien für multifunktionale Anwendungen stehen im Vordergrund.

## Einleitung, Begrüßung

9.20 Uhr **Benjamin Redlingshöfer**  
Geschäftsführender Direktor des TITK e. V.

## AIM: 3D-Druck, klassische & neue Anwendungen

9.35 Uhr **Dr. Dirk Simon**  
BASF New Business GmbH  
*Wie können wir schneller industrielle Anwendungen realisieren?*

10.00 Uhr **Volker Franke**  
Diebold Nixdorf Technology GmbH  
*Praktische Anwendung von additiven Fertigungsverfahren in Entwicklung & Produktion von Diebold Nixdorf*

10:30 Uhr Kaffeepause

10.45 Uhr **Michael Knaak**  
Stratasys GmbH  
*Vorrichtung- und Lehrenbau mit FDM*

## AIM: Rapid Tooling

11:10 Uhr **Henning Austmann**  
TITK e.V.  
*Spritzgusswerkzeugformeinsätze aus PEEK und PESU*

## AIM: Ersatzteile bei optimierter Lagerhaltung

11:40 Uhr **Frieda Gripp**  
Deutsche Bahn AG  
*Von Klonen und Mutanten - Wie die Deutsche Bahn ihr Obsoleszenzproblem löst*

12:05 Uhr **Prof. Dr. Dagmar Gesmann-Nuissl**  
TU Chemnitz  
*Rechtliche Hinweise zu Druckvorlagen, zum Reverse Engineering und zur Kennzeichnung von Ersatzteilen*

12:30 Uhr **Mittagspause**

**AIM: Materialforschung**

13:00 Uhr Henning Austmann, Patrick Rhein  
TITK e.V.

*Materialforschung am TITK*

13:30 Uhr Patrick Rhein

TITK e.V.

*Oberflächenerfassung mit Unterstützung  
eines 3D-Laserscanners*

*[Livevorführung]*

14:15 Uhr Henning Austmann, Patrick Rhein

TITK e.V.

*Rundgang 3D-Labor*

**AIM: Der richtige Drucker**

15:00 Uhr Prof. Dr.-Ing. René Brunotte  
f&b rapid production

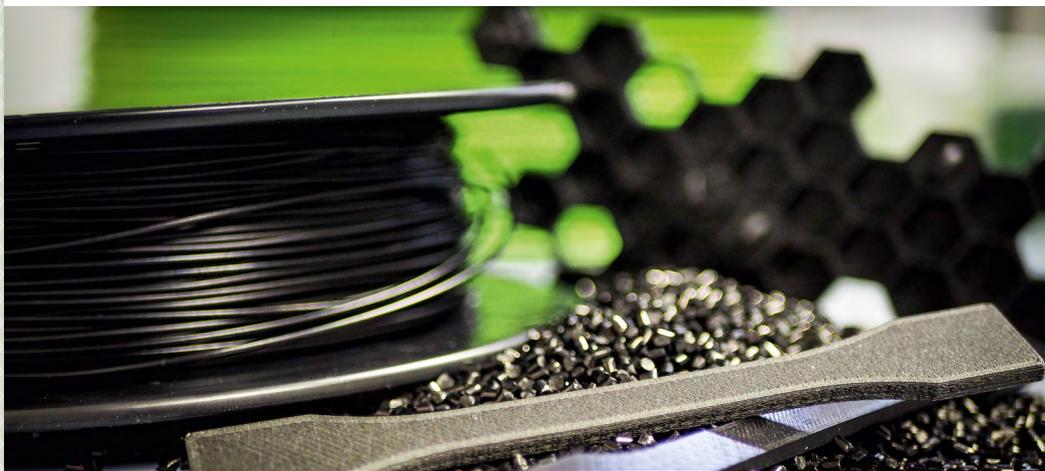
*Materialvielfalt beim FDM 3D Druck-  
verfahren*

*am Beispiel des pro<sup>3</sup>digy 3D-Druckers*

15:30 Uhr N. N.

16:00 Uhr Verabschiedung

Ende der Veranstaltung



**Veranstaltungsort**

**Thüringisches Institut für Textil- und  
Kunststoff-Forschung e.V.**

Breitscheidstraße 97, 07407 Rudolstadt

[www.titk.de](http://www.titk.de)

**Anmeldung**

**bis 28. November 2017**

Telefax: 03672 379-379

E-Mail: [aim@titk.de](mailto:aim@titk.de)

# Anmeldung

Tagung 29. November 2017 im TITK in Rudolstadt

## Teilnahmegebühr

pro Person	150 €
Bei Anmeldung bis 02.11.2017	120 €
Ermäßigte* Teilnahmegebühr pro Person:	80 €

\*Gilt nur für Mitglieder des TITK, Studierende, Mitglieder Zuse-Gemeinschaft

## Thüringisches Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung e.V.

Frau Bianca Kämmer  
Breitscheidstraße 97, 07407 Rudolstadt  
Telefon 03672 379 - 231  
Telefax 03672 379 - 379  
E-Mail: [aim@titk.de](mailto:aim@titk.de)

**absenden**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Titel

\_\_\_\_\_  
Firma / Institution

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Land, PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse

\_\_\_\_\_  
Datum Unterschrift

Die übersandte Rechnung gilt als Teilnahmebestätigung.

Bei Stornierung der Teilnahme sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten.

Das TITK ist kompetenter Forschungspartner für Unternehmen im Bereich der Werkstoffforschung und der Entwicklung zukunftsweisender Technologien. Als industriennahe Forschungseinrichtung ist das TITK darauf spezialisiert, Polymere so zu verändern, dass Werkstoffe mit völlig neuen, funktionellen Eigenschaften entstehen – Polymere der neuen Generation.

Ausgestattet mit einer modernen technischen Infrastruktur entwickelt das Institut innovative Materialien und Produkte die beispielsweise unerlässlich für die Herstellung von Lifestyle-Produkten, Verpackungsmitteln, Fahrzeugprodukten, Bio- und Medizintechnik, Energietechnik, Mikro- und Nanotechnik sind.

Das TITK hat 140 Mitarbeiter und zwei Tochtergesellschaften. Die smartpolymer GmbH konzentriert sich auf die Vermarktung und Produktion von Entwicklungen des TITK. Prüfdienstleistungen für Textilien, Faserverbundmaterialien und Kunststoffe werden durch die OMPG mbH (akkreditiertes Prüflabor nach DIN EN ISO / IEC 17025) realisiert.

Die TITK Gruppe

